

**Erläuterung zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung des Gemeinderates am
25.01.2021****Vorlage Nr. GR/010/2021****Vorberatung Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 sowie
Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes der Gemeinde Emmingen-Liptingen für das
Geschäftsjahr 2021**

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021 weist aufgrund der nur schwer absehbaren weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie erhebliche Unsicherheiten auf. Den Ausgangspunkt bilden erneut der Haushaltserlass vom 20. November 2020 sowie die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2020. Daneben ist auch der vom Gemeinderat bereits beschlossene Betriebsplan für den Gemeindevwald entsprechend eingearbeitet worden.

Der Ergebnishaushalt weist 2021 und mittelfristig in allen Jahren ein positives Ergebnis aus, was angesichts der beträchtlichen Rückgänge im Bereich der Steuern und Zuweisungen durchaus bemerkenswert ist. Im Ergebnishaushalt 2021 werden ordentliche Erträge in Höhe von 11.640.500 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 11.638.300 € veranschlagt. Das Gesamtergebnis beläuft sich somit auf + 2.200 €.

Die Steuerkraftmesszahl für das Jahr 2021 fällt auf einen Wert von 6.419.609 €. Im Vorjahr lag diese noch bei 6.626.300 €. Hierbei darf nicht außer Acht gelassen werden, dass mit dem Rückgang der Steuerkraft in der Gemeinde immer auch eine Verringerung bei den Umlagezahlungen (Finanzausgleichsumlage und Kreisumlage) einhergeht.

Zur Strukturverbesserung und Zukunftssicherung wurden durch die Gemeinde Emmingen-Liptingen in den zurückliegenden Jahren große Investitionen getätigt. Im Jahr 2021 beläuft sich die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 5.026.000 €. Demgegenüber stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 4.067.100 €. Hingewiesen muss an dieser Stelle darauf, dass für die Erschließung des Neubaugebietes Rechter Brühl III im Planjahr keine Haushaltsansätze enthalten sind und die Baumaßnahme erst im Jahr 2022 umgesetzt werden soll. Trotz der auch unter finanziellen Gesichtspunkten sehr herausfordernden Situation weist der Haushaltsplan für das Jahr 2021 dennoch ein vergleichsweise ambitioniertes Investitionsprogramm auf. Eine Übersicht zu den einzelnen Vorhaben ist im Anhang enthalten. Als Schwerpunkte sind folgende Punkte zu nennen:

Investitionsbezeichnung	Betrag
Breitbandausbau Emmingen-Liptingen	2.119.300 €
Erschließungsarbeiten Bäckerhägle BA III, Restfinanzierung	782.600 €
Erwerb Arztpraxis Emmingen	632.200 €
Ertüchtigung Regenwasserbehandlung Kläranlage Emmingen	540.000 €
Ortskernsanierung Emmingen II	371.000 €
Erwerb Arztpraxis Liptingen, Restfinanzierung	135.600 €

Zur Finanzierung dieses Maßnahmenpakets ist im Haushaltsplan eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.300.000 € vorgesehen. Die Kredittilgungen im Jahr 2021 betragen insgesamt 364.100 €, was im Ergebnis eine Nettoneuverschuldung von 935.900 € bedeutet. Gemäß dem Haushaltsplan beläuft sich der Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende auf 210.900 €. Nach der vorliegenden Planung wird der vorgeschriebene Mindestbestand an liquiden Eigenmitteln (§ 22 Abs. 2 GemHVO) im Jahr 2021 und in den Jahren der mittelfristigen Finanzplanung stets eingehalten bzw. überschritten.

Der Versorgungsbetrieb wird bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen als Eigenbetrieb geführt. Im Wirtschaftsjahr 2021 wird ein Jahresgewinn in Höhe von rund 4.700 € erwartet. Es sollen folgende Vorhaben umgesetzt werden:

Investitionsbezeichnung	Betrag
Aufstockung KG-Beteiligung badenova	536.000 €
Neukonzeption der Wasseraufbereitung (ZV Unteres Aitrachtal)	281.400 €
Wasserleitungsarbeiten Baugebiet Bäckerhäggle (BA III)	61.700 €

Im Jahr 2021 ist eine Kreditaufnahme für die Sparte Wasserversorgung in Höhe von 90.000 € vorgesehen. Der Schuldenstand ermäßigt sich aufgrund der Kredittilgungen zum Jahresende dennoch von 2.895.600 € auf 2.783.100 €.

Wir werden in der Sitzung auch die beantragten Maßnahmen unserer Einrichtungen (Schulen, KiTas, Feuerwehr, Bauhof, Kläranlage) besprechen. Wichtig war bei der Planung, dass gerade in der jetzigen Pandemie Maßnahmen durchgeführt werden, die auch bei der Einhaltung von Corona-Vorgaben wichtig sind.

Ohne dass wir wirklich alle geplanten und künftigen Maßnahmen berücksichtigt hätten lag zu Beginn noch ein Kreditbedarf von rund 3,6 Mio. EUR vor. Die Verwaltung hat nun so viele Maßnahmen gestrichen oder gestreckt, dass „lediglich“ der schon in der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kredit mit 1,3 Mio. EUR nötig wird.

In den ersten Planentwürfen waren u.a. noch nachstehende Maßnahmen enthalten, die nun komplett entfallen:

- Möblierung Schloßbühlhalle
- Rechter Brühl, Grundstücksaufkauf und Erschließung
- Friedhof Emmingen - Abschluss Wegegestaltung
- Platzgestaltung Tuttlinger Straße
- Schuppengebiet Emmingen

Reduziert wurden:

- Aussengestaltung Alter Kindergarten Liptingen
- Landessanierungsmittel Emmingen


Weiterhin auf der Wunschliste stehen müssen u.a.:

- Sanierung Nauhauserstraße mit Kanal- und WL
- Kanalsanierung Tuttlingerstraße

Der Gemeinderat kann alle Ansätze diskutieren, verändern, streichen, kürzen – das ist das Königsrecht des Gemeinderates. Allerdings haben wir uns mit der mittelfristigen Finanzplanung auch schon selbst Vorgaben geschaffen, die gerade jetzt in der Pandemie nicht einfach unbeachtet bleiben. Dazu gehört die Kreditaufnahme mit 1,3 Mio. EUR. Sofern der Gemeinderat weitere Maßnahmen als im Entwurf geplant realisieren möchte, so muss auch ein entsprechender Deckungs-/Finanzierungsvorschlag gemacht werden.

Beschlussfassungsvorschläge:

Die Verwaltung wird beauftragt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes der Gemeinde Emmingen-Liptingen für das Geschäftsjahr 2021 fertigzustellen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung erneut vorzulegen.



Joachim Löffler
Bürgermeister



Tobias Thum
Kämmerer